

Checkliste zur Hofübergabe - Wichtiges im Überblick

1 Gemeinsame Entscheidung, ob der Hof an die nächste Generation übergeben werden kann

- **Wirtschaftliche Voraussetzungen überprüfen**
 - Betriebsanalyse zur Standortbestimmung
 - Planung der zukünftigen Entwicklung
- **Persönliche und familiäre Voraussetzungen klären**
 - Persönliche Eignung eines Kindes
 - Planung der beruflichen Aus- und Fortbildung
 - Arbeitswirtschaftliche Konzeption
 - Wohnbereiche für mehrere Generationen
 - Bereitschaft zum Wandel
- **Günstiger Zeitpunkt**
 - Bei der Berufswahl des möglichen Hofnachfolgers/der möglichen Hofnachfolgerin
 - Vor größeren betrieblichen Investitionen
 - Bei gesundheitlichen Problemen der jetzigen Generation

2 Gemeinsame Festlegung, wann die Hofübergabe erfolgen und wie die Zeit bis dahin gestaltet werden soll

- **Arbeitsvertrag**
- **Pacht- oder Gesellschaftsvertrag**
- **Zeitpunkt für den Hofübergabevertrag**
- **Günstiger Zeitpunkt**
 - Vor Abschluss der Berufsausbildung des Nachfolgers/der Nachfolgerin
 - Vor Eintritt der nachfolgenden Generation in den Betrieb

3 Vorbereitung und Abschluss des Hofübergabevertrages

- **Wichtige Regelungen in der Familie erörtern und mit Hilfe der Beratung Vertragsentwurf erstellen**
 - Zeitpunkt der Übergabe
 - Beteiligte am Vertrag
 - Überlassungsgegenstand und ggf. Rückbehalt
 - Altenteil
 - Abfindung weichender Erben
 - Versorgung jüngerer Geschwister
 - Zusatzklauseln
 - Auflösung bestehender Pacht- oder Gesellschaftsverträge
- **Tragbarkeit der geplanten Verpflichtungen überprüfen, ggf. Beratung einholen**
- **Steuerliche Auswirkungen mit Steuerberater/in genau durchsprechen**
- **Vereinbarkeit mit bestehenden Verfügungen klären**
- **Entwurf im Notartermin erörtern und ggf. Änderungen vornehmen**
- **Beurkundungstermin festsetzen ggf. Rentenansprüche stellen**

- **Günstiger Zeitpunkt**
 - Rentenbeginn der abgebenden Generation
 - Außerbetriebliche Arbeitsaufnahme durch abgebende Generation
 - Verantwortungsübertragung an die jüngere Generation aufgrund wichtiger betrieblicher Entwicklungsschritte wünschenswert
 - Qualifikation und Verantwortungsbereitschaft der jüngeren Generation vorhanden

4 Klärung, ob ergänzende ehe- und familienrechtliche Regelungen erforderlich sind, weil die gesetzlichen Vorgaben nicht ausreichen

- **Testament**
 - Gespräch über wünschenswerte Regelungen in der Familie, insbesondere bei Tod des jungen Übernehmers
 - Testamentsart und Aufbewahrungsform klären
 - Formvorschriften beachten
- **Erbvertrag**
- **Ehevertrag**
 - Absicherung des einheiratenden Ehepartners
- **Günstiger Zeitpunkt**
 - Umgehend nach der Hofübergabe

5 Überprüfung und Neuordnung des Versicherungsschutzes

- **Gesetzliche Sozialversicherungen (Krankenkasse, Alterskasse) anpassen**
- **Persönliche Absicherung der Familie (Todesfall, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit) sicherstellen**
 - Risikoanalyse erstellen
 - Private Zusatzabsicherungen ggf. vornehmen
- **Betriebliche Versicherungen überprüfen**
 - Außerordentliche Kündigungsfristen beachten
 - Mehrere Angebote einholen
- **Günstiger Zeitpunkt**
 - Spätestens bei Hofübergabe

Quelle: aid-Heft 1186/2013 „Hofübergabe und Existenzgründung“, S. 60; kostenlose Leseprobe und Bestellmöglichkeit auf www.aid-medienshop.de